

original: ay

kopie: brf jac sru kjp kt sfr ma grn sin si ho dy aj
 vsg gwb bod la ax cm rae wi gh lh wok cfr wer
 kopie nach kenntnisnahme vertraulich vernichten!

budapest 26.2.91 16.20

28 hhhhh

politisches sekretariat

pb nr. 3

das trilaterale treffen in visegrad
 gespraech mit einem hauptabteilungsleiter im am (x)

auf meine frage nach dem wichtigsten angestrebten, jedoch am
 treffen nicht erreichten ziel erwaehnt x, dass die voraus-
 setzungen zu verschieden waren, um ein dem nordischen rat
 aehnliches institutionelles konsultativ- und koordinations-
 organ zu schaffen. auch von einer neuauflage der entente koenne
 keine rede sein - dem urspruenglichen gremium habe ungar
 seinerzeit ja auch nicht angehoert.

die demokratisierung und integration in die westliche wirtschafts-
 und rechtsordnung seien die erreichten ziele des treffens
 zwischen den staatspraesidenten lech walesa, vaclav havel und
 dem ungarischen ministerpraesidenten joszef antall gewesen.

um allen empfindlichkeiten gerecht zu werden, sei auf ungari-
 schen vorschlag zusaetzlich zur erklaerung ueber die zusammenarbeit
 auf dem weg zur europaeischen integration eine historisch ba-
 sierte "feierliche erklaerung" von den staats- und minister-
 praesidenten der drei staaten unterzeichnet worden, die jedoch
 ohne bedeutung sei.

meine frage, welche versteckte bedeutung der text der "integra-
 tionserklaerung" habe, beantwortet x dahin, damit sei gegen-
 ueber rumaenien ein klares zeichen gesetzt worden, dass es trotz
 bilateralen problemen wegen ethnischer minderheiten (slowakei-
 ungar) moeglich sei, auf anderen gebieten eng zusammenzuarbeiten.
 die seinerzeit von premier antall gemachte aeusserung, er be-
 trachte sich als ministerpraesident von 15 millionen ungarern
 (rumpfungarn zaehlt 10 millionen einwohner), sei nicht irreden-
 tisch gemeint gewesen, denn er habe - was nicht zitiert werde -
 vorangestellt: "im geiste".

wichtig scheint x auch der umstand, dass rumaenien ebenfalls
 interesse an einer teilnahme bekundet habe. infolge des unter-
 schiedlichen standes der rumaenischen integrationsbestrebungen
 und des wirtschaftlichen entwicklungs niveaus habe man dem
 ersuchen nicht stattgegeben. ✓

27.02.91 1045 -t- re

wichtig sei ferner - und dies sei auch im text selber festgehalten - dass sich die absprache gegen keinen drittstaat (lies sowjetunion) richte. mit dem treffen haetten die drei laender auch ein zeichen setzen wollen, dass sie sich trotz restbestaenden sowjetischer truppen bereits als voellig souveraeen betrachteten. x fuegte bei, auch so bleibe ungarn leider bezueglich versorgung und energietraegern noch weiterhin stark von der sowjetunion abhaengig.

text der erwaehnten erklaerungen folgt per post an politische dokumentation und wigd auch direkt gesandt an politische abteilungen i bis iii, botschafter s. arioli (bawi) sowie schweiz. botschaften in bukaest, moskau, prag, warschau und wien. dahinden

ambasuisse